

Reinach: Die Frühlingkartenset-Vernissage fand für einmal in einem etwas anderen Rahmen statt

Die Vielfarbigkeit und Lebendigkeit widerspiegeln

Für einmal musste die traditionelle Frühlingkartenset-Vernissage der Stiftung Lebenshilfe in einem etwas anderen Rahmen stattfinden. Gleich geblieben ist sich, dass die Klienten eine farbenfrohe, ausdrucksstarke Bilderpalette – in diesem Jahr zum Thema «Safari» – gestaltet haben. Statt an der Vernissage, konnte man online seine drei Favoriten bestimmen – eine Neuerung, die grossen Anklang fand.

Seit Jahresbeginn haben die Klienten der Stiftung Lebenshilfe ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf gelassen und farbenfrohe Bilder zum Jahresthema «Safari» kreiert. Normalerweise wird die breit gefächerte Bilderpalette anlässlich der Frühlingkartenset-Vernissage einem grossen Publikum präsentiert. Wie so vieles andere auch, musste dieser traditionelle Anlass in diesem Jahr in einem etwas anderen Rahmen stattfinden. Wie sich zeigte, ermöglichen neue Umstände aber ganz neue Ideen und Möglichkeiten. So konnten die Bilder der Klienten während drei Tagen auf der Homepage der Stiftung Lebenshilfe bestaunt werden und es galt, per Online-Abstimmung drei Favoriten auszuwählen. Wie Geschäftsleiter Philippe Crameri berichtet, fand diese Neuerung grossen Anklang: «Rekordverdächtige 950 Personen haben online abgestimmt und wir haben durchgehend positive Feedbacks erhalten.» Die Leute hätten sich gefreut, endlich wieder einmal an etwas Fröhlichem, Kunterbuntem und Kunstvollem teilhaben zu können, zieht Philippe Crameri ein positives Fazit. «Schön, dass man auf diese Weise dem Highlight im Jahreszyklus der Stiftung Lebenshilfe doch noch einen gebührenden Rahmen geben konnte».

Vernissage im kleinen Rahmen

Schliesslich lag es in den Händen einer sechsköpfigen Jury, jene drei Bilder auszuwählen, welche das diesjährige Frühlingkartenset der Stiftung Lebenshilfe zieren werden. Für diese wichtige Aufgabe konnten Grossrätin Karin Faes aus Schöffland, Unternehmer Christian Schweizer aus Menziken sowie der Kulturschaffende Peter Fischer aus Birrwil gewonnen werden. Daneben vertrat Helen Dietsche den Stiftungsrat und Esther Saxer sowie Bruno Henseler die Mitarbeitenden der Stiftung Lebenshilfe.



Fröhliche Farben und lebendige Figuren: Unternehmer Christian Schweizer hält das prämierte Bild von David Bösch in die Kamera. (Bilder: hg.)



Jury-Mitglied Peter Fischer aus Birrwil präsentiert das Bild von Sandra Horstink.



Eine kunterbunte, fröhliche Bilderpalette zum Jahresthema «Safari» haben die Klienten der Stiftung Lebenshilfe geschaffen.



In die engere Auswahl hatten es jene zehn Bilder geschafft, welche bei der Online-Abstimmung die meisten Stimmen erhalten hatten. Die Jury-Mitglieder konnten die Auswahl noch durch ihren Favoriten ergänzen, sollte dieser nicht bereits ausgewählt sein. Schliesslich galt es zu diskutieren, vergleichen und abzuwägen, bis die Entscheidung getroffen und die drei Bilder für das beliebte Kartenset ausgewählt waren.

Prämierung via Videobotschaft

Gross dürfte die Spannung bei den Künstlern, den Klienten der Stiftung Lebenshilfe, gewesen sein, welche erstmals bei der Präsentation der prämierten Bilder nicht persönlich anwesend sein konnten. Doch auch dazu hat man sich etwas einfallen lassen. So wandten sich die Jurymitglieder via Videobotschaft an die Klienten, um ihnen ihre Wahl und ihre Beweggründe zu präsentieren. «Es sind die fröhlichen Farben und die Lebendigkeit der verschiedenen Figuren, welche dieses Bild so besonders machen», erklärte etwa Christian Schweizer in die Kamera gewandt und präsentierte das Bild mit den farbenfrohen Flamingos von David Bösch. Ganz besonders gross dürfte die Freude auch bei Rebecca Lietha gewesen sein, schaffte es ihr Löwe ebenfalls ins Kartenset. «Farbenprächtig, stark, stolz und fröhlich zugleich präsentiert sich dieser Löwe und es scheint, als würde gerade der Wind durch seine Mähne wehen», verlieh Jury-Mitglied Karin Faes ihrer Begeisterung Ausdruck. Vervollständigt wird das Frühlingkartenset mit dem Bild von Sandra Horstink, welches ein farbenfrohes Nilpferd ziert.

Einfach sei die Wahl in Anbetracht so vieler toller Bilder nicht gewesen, war von der Jury zu vernehmen gewesen. Siegerbilder – das sind sie nämlich allesamt. Ausgewählt habe man schlussendlich drei Bilder, die mit ihrer Vielfarbigkeit, Lebendigkeit und ihrer spürbaren Fröhlichkeit die Stiftung Lebenshilfe am besten zu widerspiegeln vermögen.



Auch der farbenprächtige Löwe von Rebecca Lietha wird das Frühlingkartenset zieren, präsentiert von Grossrätin Karin Faes aus Schöffland.



Das Küchenteam war anlässlich der Frühlingkartenset-Vernissage für eine kulinarische Safari besorgt.